

# DIGITALER MORGEN- IMPULS

Mittwoch, 18. März 2026,  
„Achtsam leben“: Warten auf das  
Ende des Ramadan



Schon lange leben die Menschen mit Uhr und Kalender. An einer Stelle aber wehrt sich der ältere Mondkalender erfolgreich gegen die moderne Welt. Bei Festen. Sei es beim Neujahr im chinesischen und im persischen Kulturraum. Sei es bei den islamischen Feiertagen. Teilweise auch in Mischkalendern wie im Judentum und Christentum. In diesen Tagen warten Muslime auf das Ende des Fastenmonats. Es wird mit einem der beiden islamischen Hauptfeste gefeiert, das unter Deutschen durch die türkische Tradition als „Zuckerfest“ bekannt ist.

In Gesellschaften, die einen am Mondlauf ausgerichteten Kalender benutzen, beginnt der Monat, wenn die Mondsichel wieder am Abendhimmel sichtbar wird. Damit der neue Mond gesehen werden kann, müssen drei Punkte erfüllt sein:

- (1) Die Mondsichel muss eine gewisse Mindestbreite haben. Andernfalls ist sie nicht lichtstark genug.
- (2) Die Mondsichel muss eine gewisse Mindesthöhe über dem Horizont haben. Andernfalls wird sie durch die Erdatmosphäre unsichtbar.
- (3) Die Sonne muss tief genug unter dem Horizont stehen. Andernfalls überstrahlt das direkte Licht der Sonne die Mondsichel.

Schon 1000 Jahre vor dem Islam wurde in anderen Kulturen versucht, mithilfe der Mathematik die erste Sichtbarkeit der Mondsichel zu berechnen. Endgültig gelöst ist das astronomische Problem bis heute nicht. Immerhin muss man den Lauf und die Stellung von Sonne, Erde und Mond vorausberechnen. Deshalb halten gläubige Muslime an der Sichtung der Mondsichel fest, und falls eine Sichtung nicht möglich ist, wird das Fasten fortgesetzt. Man kann das sehr demokratisch nennen. Egal, wie astronomisch gebildet oder wie wichtig jemand in der islamischen Gemeinde ist, „Du“ kannst selbst feststellen, wann der Ramadan endet.

Wenn es dann soweit ist: der muslimischen Gemeinde „Gesegnetes Fest“.

(Dr. Hansjörg Biener, Wilhelm Löhe Schule)

Bild: <https://pixabay.com/de/illustrations/eid-mubarak-eid-tapete-7162058/>, genutzt unter pixabay Freigabe  
Wer mehr wissen will, findet das Verbot bei <https://islamfatwa.net/gottesdienste-ibadah/9-gebet-salah/213-gebetszeiten/1860-astronomische-berechnungen-bzgl-gebetszeiten-und-fasten-folgen>.